

29. April 2022

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

93,40 ▼

Vormonat: 93,65

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto

-0,27

Der Fonds auf einen Blick

Der UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022 A investiert in internationale Unternehmensanleihen, die in EUR oder USD emittiert sind. Daneben können Geldmarktinstrumente beigemischt werden. Die Anlagestrategie bezieht sich nicht auf einen Vergleichsmaßstab und verfolgt kein indexgebundenes Ziel. Anlageziel des Fonds ist die Erzielung einer möglichst hohen Rendite zum Laufzeitende am 30. Dezember 2022. Der Derivateinsatz ist zu Absicherungs- und Investitionszwecken möglich. Es findet eine weitestgehende Währungsabsicherung statt.

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Luxembourg S.A.

Bloomberg:

UIGCB22

ISIN / WKN:

LU1176686571 / A14MXC

Auflegungsdatum:

2. März 2015

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

291,17 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage

Benchmark (BMK):

Fondsstruktur [%]

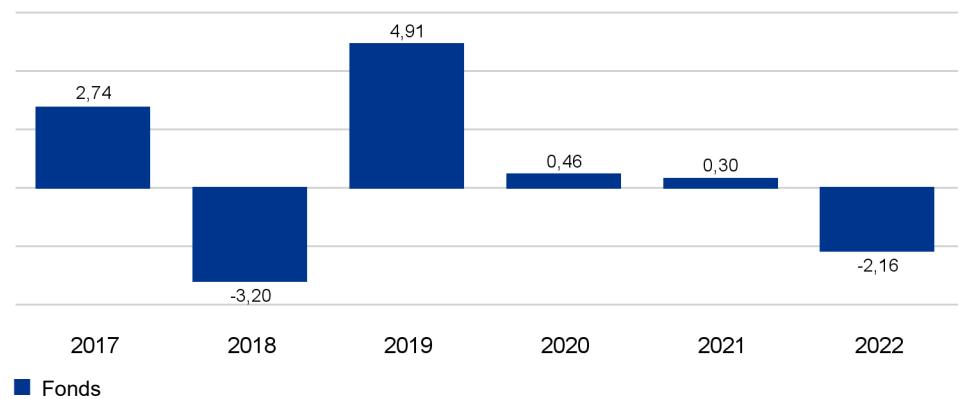
Rentenorientierte Anlagen	105,38
Renten	95,08
Rentenderivate	10,30
Liquidität	4,63

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
Wertentwicklung [%]	-2,22	-0,17	1,34	5,72
Wertentw. p.a. [%]	-2,22	-0,06	0,27	0,78
Volatilität [%]	1,06	3,78	3,16	1,90
Sharpe Ratio	-1,55	0,12	0,23	0,62

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *

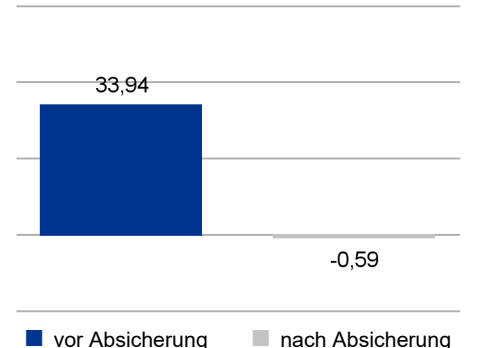


* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

Ø Restlaufzeit	0,60 Jahre
Ø Duration	0,60 Jahre
Ø Mod. Duration	0,59 %
Ø Spread Duration	0,70 %
Ø Kupon	2,00 %
Ø Rendite (brutto)	1,68 %
Ø Rating	BBB-

Fremdwährungsquote [%]



29. April 2022

Anlageuniversum

Internationale Unternehmensanleihen in EUR und USD; Beimischung von Geldmarktinstrumenten; Kasse; derivative Instrumente

Bonitätslimite

Durchschnittsrating: mind. BBB-
Einzeltitelrating: mind. B-
Maximale High-Yield-Quote: 20%

Anzahl Emittenten im Portfolio:

71

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

82

Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	1,33	1,48	1,91
Rendite [%]	1,39	1,52	1,98

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. Oktober - 30. September

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,35

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,10

Taxe d'Abonnement [% p.a.]:

0,05

Ongoing Charges [%]:

0,51

Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

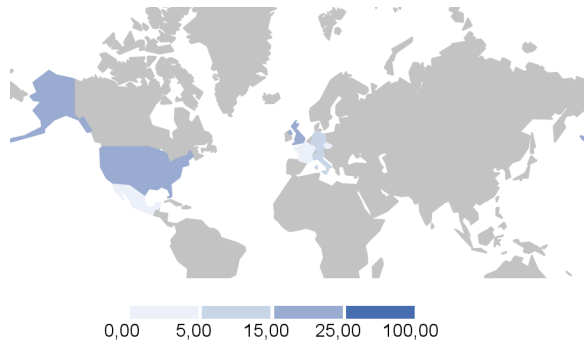
Swing Pricing:

Nein

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

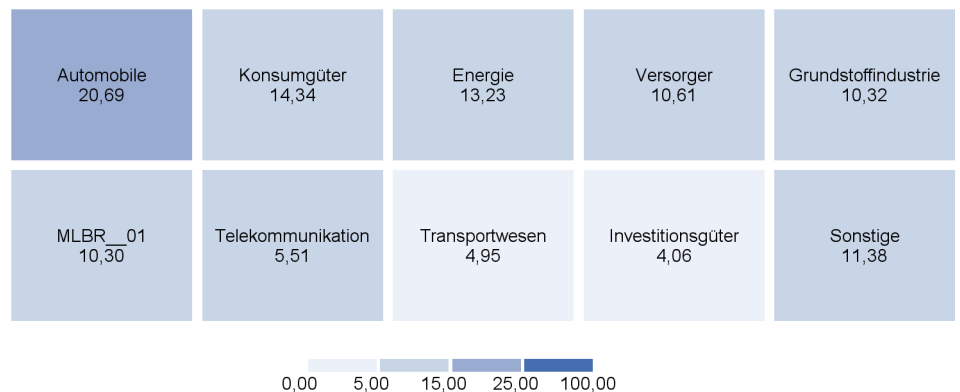
Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

Länderallokation [%]

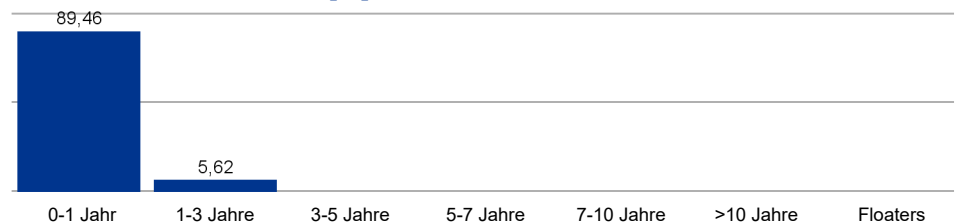


Vereinigte Staaten	18,68
Vereinigtes Königreich	15,27
Europa	10,30
Deutschland	7,05
Italien	6,10
Frankreich	4,95
Kaimaninseln	4,72
Hongkong	4,50
Mexiko	4,13
Tschechische Republik	4,02
Sonstige	25,67

Branchenallokation [%]



Restlaufzeitenallokation [%]



Ratingallokation [%]

AAA	-10,06
AA+ bis AA-	---
A+ bis A-	16,40
BBB+ bis BBB-	69,09
BB+ bis BB-	7,08
B+ bis B-	11,93
CCC+ bis CCC-	---
CC+ bis CC-	0,88
C+ bis C-	---
D	---

Die 10 größten Emittenten [%]

B.A.T. International Finance PLC	5,58
FCA Bank S.p.A. [Irish Branch]	5,04
CNAC [HK] Finbridge Co. Ltd.	4,50
Petróleos Mexicanos	4,13
CEZ AS	4,02
RCI Banque S.A.	3,53
General Motors Financial Co. Inc.	3,32
Babcock International Group PLC	3,05
Altria Group Inc.	2,82
AT & T Inc.	2,15

29. April 2022

Fondsrückblick

-

Marktrückblick

- Die Entwicklung der Euro-Unternehmensanleihen stand auch im April unter dem Eindruck steigender Kapitalmarktzinsen. Bei den risikofreien Renditen, sprich Bundesanleihen, zeigte sich mit anhaltend hoher Volatilität und weiter steigenden Renditen ein unverändertes Bild.
- Die hohen Inflationsdaten und die bislang zu beobachtende Untätigkeit der Europäischen Zentralbank (EZB) beflügelte die Fantasie der Marktteilnehmer bezüglich mehrerer Leitzinsanhebungen im Euroraum noch in diesem Jahr.
- Darüber hinaus kamen zum Monatsende hin vermehrt Wachstumssorgen auf, wenngleich die Berichtssaison der Unternehmen zum ersten Quartal und auch deren Ausblick bislang überwiegend keinen konkreten Anlass für größere Befürchtungen lieferte.
- Vor diesem Hintergrund verzeichneten Investment Grade-Papiere auf Indexebene (ICE BofA Euro Corp.-Index ER00) im Berichtsmonat einen Verlust in Höhe von 2,8 Prozent. Die Risikoprämien (Spreads) stiegen an.
- Die im Wesentlichen zum Monatsende hin aufkommenden Wachstumssorgen führten zum Ende des Berichtszeitraums zu einer Ausweitung der Prämien um zehn auf 73 Basispunkte.
- Parallel verlief die Entwicklung im hochverzinslichen Sektor (High Yield). Der repräsentative ICE BofA HEAG-Index verlor knapp drei Prozent. Die Spreads dort stiegen aufgrund der höheren Anfälligkeit hochverzinslicher Papiere gegenüber einer Wachstumsabschwächung von 314 auf 356 Basispunkte an. Nachrang- bzw. Hybridanleihen verloren mit 3,1 Prozent (Finanzanleihen) sowie 3,7 Prozent (Industrietitel) ebenfalls merklich. Dort weiteten sich die Risikoaufschläge um jeweils rund 30 Basispunkte aus.
- Am Primärmarkt wurden insgesamt weniger Neuemissionen als in den Vormonaten platziert. Im Finanzsektor waren die Neuemissionsprämien etwas attraktiver als im Industriebereich, da die EZB letztere mit ihrem Ankaufprogramm weiter stützte.
- US-Unternehmensanleihen verbuchten im Rahmen deutlich ansteigender Treasury-Renditen ebenfalls Verluste. Der ICE BofA US-Large Corps.-Index (C0AL) gab im Berichtsmonat auf US-Dollarbasis rund fünf Prozent ab. Die Aufschläge gegenüber US-Staatsanleihen erhöhten sich dabei von 120 auf 140 Basispunkte.

Ausblick

- Wir erwarten im Zuge sich eintrübender Wachstumsaussichten ein volatiles Kapitalmarktumfeld. Der Krieg in der Ukraine und die Auswirkungen harter chinesischer Lockdowns im Zuge anhaltender Corona-Maßnahmen sind dabei die wesentlichen Belastungsfaktoren.
- Zudem sind eine deutlich restriktivere Zentralbankpolitik und damit weiter steigende Zinsen zu erwarten. Die Notenbanken werden den geldpolitischen Straffungspfad weiterverfolgen, der Trend zu höheren Renditen dürfte sich aber abschwächen. Aktuell vollzieht sich zudem ein Wandel von Inflations- hin zu Wachstumssorgen.
- Obwohl die Unternehmen bisher gut mit dem schwierigeren Umfeld zurecht gekommen sind, dürfte die Entwicklung der Risikoprämien (Spreads) im Unternehmensanleihesektor zunehmend von Belastungen geprägt sein.
- Insgesamt bleibt das Umfeld für Anleiheinvestoren herausfordernd.

29. April 2022

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 29. April 2022, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment